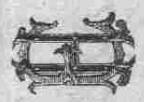


Heute Geburtstag von Eau Select.



6^e HOTEL DES ÉCOLES
COLONIALE ET D'ARCHITECTURE
15, RUE DELAMBRE, (14^e)
H. AYGALENQ
DIRECTEUR-PROPRIÉTAIRE

Paris, le 11. 4. 30.

15, RUE DELAMBRE (14^e)
TÉLÉPH. BANTON 5707

Freitag früh.

R. C. SEINE 412.362

Liebe Mutter,
Es ist mir, dass Du
mir schon wieder schreibst.
Herz. Dank für Deinen l.
Brief vom 9. 4., den ich
gestern erhielt. Die Verbin-
dung ist wirklich sehr
gut.

Es tut mir leid, dass
Du wieder mit dem Packen
für Deinen Sohn geachoren
bist. Hoffentlich grezt es
Dich nicht zu sehr auf u.
geht gut vorüber.

Paris ist weiterhin be-
geistert schön, besonders
jetzt während der Früh-
lings tage. Der Tuillerien-
garten

Luxemburg - Garten sehen
mit dem hellen Grün so
schön aus; ganz festlich.
Mein Complet aus Frank-
furt (ursprünglich Paris) was
wieder das Richtige, was
ich wählen konnte. Es
ist die Mode! Und hier
alles Ähnliche 50-180 Mark
feurer. Herz Zigel, der
uns überhaupt sehr an-
taunt, ist von meiner
Art des Annehmens ent-
richtet u. erzählt von
riesigen Kleiderpreisen!
die seine Frau in Stuttgart
(Dettinger) hinlegt ohne gu-
tes Resultat! Sie soll
in Zukunft mit mir in
Frankfurt kaufen. Die Fir-
ma Mack in Stuttg. soll
übrigens sehr schlecht
stehen u. die Hälfte Perso-
nal entlassen haben.
Die Leute haben eben



auch viel zu grossartig
gelebt!
Detinger sei auch am
umfallen.

Ich freue mich sehr
auf Dich u. die schönen
Tage mit Krista in
Stuttgart. Also Du hast
sehr lieb schon vorbereitet!
Vielen Dank!

Anne wird den Betttopf
pich mitbringen vom
Kind mitbringen. Die
grosse Decke ist nicht ge-
plant. Wie dachten, man
könnte als Deckbett
1-2 grössere Haarpfelle aus
dem 2. Stock herunter-
nehmen. Wenn es gar
nicht ginge, würde ich
sogar bei Breuninger ein
Deckbettchen kaufen,
denn im Sommer sind

wir ja auch wieder in
Stuttgart.

Es wird sicher alles
sehr gut gehen. Krista ist
ein herrliches, kleines
Bembele u. so selbständig,
wie sie herumläuft u.
alles untersucht u. sehr
viel weiss. Mit Dir zusammen
müssen wir sie sich für na-
türlich noch viel mehr.

Wegen Abwicklung geschäft-
licher Dinge ist es mög-
lich, dass Willi erst Mitt-
woch od. Don. fahren kann.
Ich selbst will den Sonntag
festhalten, damit Anie zu
Kind am Montag reisen
können. Am Sonntag fährt
zufällig eine junge Dame
aus Calw auch nach Stuttg.
Sehr sympathisch. Wir lernen
sie hier kennen.
Ich hätte also Unterhaltung

5) auf der Reise. Wenn
irgend möglich fährt Willi
natürlich am Sonntag
mit mir. Nur im Not-
fall nicht. Das junge
Mädchen aus Calw erzählt,
dass Alfred Nagel einen
Sohn habe! Also nach
Wunsch.

Jetzt $\frac{1}{2}$ 9 Uhr morgens, muss

ich aufstehen.

Nimm viele gute Sonntags-
wünsche u. Grüsse
von Deiner Marg.

Ich sende une noch An-
kunfts nachricht per Karte
od. auch Telegramm. Wie es
reicht.

Ziegler brauche ich wirk-
lich nicht wegen der Kurser
fahrt vom Bahnhof herauf.

PH. J. HUBER FILS. SAARL.